



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2011/2362

Anlage Nr.: _____

Datum: 21.06.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	05.07.2011	öffentlich

Tagesordnung

Aktualisierung/Aufstellung des Jugendhilfeplanes, Teilplan Kinderbetreuungsbedarfsplan
Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus e.V. der Kindertageseinrichtung
Humperdinckstraße 12, 53773 Hennef, vom 16.01.2011

Beschlussvorschlag

Der im Jugendhilfeausschuss am 13.05.2009 beschlossene Kinderbetreuungsbedarfsplan mit der Fortschreibung bis zum Jahr 2014 ist nach Verabschiedung der Flächennutzungsplanung für die Stadt Hennef zu aktualisieren.

Begründung

Mit dem Bürgerantrag vom 16.01.2011 beantragt Frau Renate Mersch, Vorsitzende des Fördervereines „Mutter & Kind Haus e.V.“ als Träger der Kindertageseinrichtung Humperdinckstraße 12, 53773 Hennef, die Aufstellung eines Jugendhilfeplanes für 2011. Der Bürgerantrag wurde in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 16.05.2011 in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.05.2009 wurde der umfassende Entwurf der Bedarfsplanung „Kinderbetreuung/Tagesbetreuung“ zustimmend zur Kenntnis genommen. Dieser Bedarfsplan beinhaltet eine kleinräumige Fortschreibung der Bevölkerungsentwicklung und Bedarfsanalyse zunächst bis zum Jahr 2014.

Aus der Entscheidung der abgestimmten Jugendhilfeplanung und den vorliegenden Betreuungsverträgen der Eltern ergibt sich jährlich zum 15.03. die Höhe und Anzahl der Kindpauschalen und auch die Strukturen in der Einrichtung.
Zuletzt wurde dies beschlossen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2011.

Diese Vorgehensweise und die entsprechenden Rechtsgrundlagen wurden Frau Mersch mit beigefügtem Schreiben vom 19.05.2011 nochmals erläutert.

Durch die Verlagerung der Steuerungskompetenz auf die Jugendhilfeplanung vor Ort ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit trägerübergreifender Abstimmungen.

Die notwendige Abstimmung vor Ort ist förderlich im Hinblick auf die Angebotsformen und das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern.

Die Angebotsvielfalt spiegelt sich wiederum in einer Abstimmung über Angebotsformen im Hinblick auf Alter, Betreuungsdauer, Gruppenzusammensetzung wieder, da in keiner Einrichtung alle Gruppentypen, alle verschiedenen Öffnungszeiten umsetzbar sind.

Durch die konkrete Abstimmung vor Ort mit allen Trägern der Kindertageseinrichtungen ist es auch möglich, bedarfsgerecht zu planen.

Die notwendige Abstimmung (siehe oben) bringt Sicherheit und Planbarkeit für Eltern, Kinder, Personal und Träger.

Die Jugendhilfeplanung muss also jährlich neu entscheiden und abstimmen, welche Bedarfe in welcher Zusammensetzung von Betreuungszeit in den Einrichtungen angeboten werden.

Auch bei der derzeitigen Revision des KiBiz ist eine Veränderung des beschriebenen Verfahrens nicht vorgesehen.

Im Hinblick auf die zukünftige Freiflächenplanung und Bevölkerungsentwicklung hat der Planungsausschuss am 25.03.2009 einen Grundsatzbeschluss gefasst für eine neue Flächennutzungsplanung.

Diese Flächennutzungsplanung erfolgt auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen (§ 80 Abs. 4 SGB VIII) und dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Hennef zur Kinder und Familienverträglichkeitsprüfung auch in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie.

Nach Verabschiedung der aktualisierten Flächennutzungsplanung mit Aussagen über zukünftige Bebauung und Bevölkerungsentwicklung kann der zurzeit bis zum Jahr 2014 prognostizierte Kinderbetreuungsbedarfsplan modifiziert werden.

Wie aus verschiedenen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses zur Entwicklung und dem Neubau von Kindertageseinrichtungen ersichtlich ist, ist die Stadt Hennef nicht in der Situation Kindertagesstättenplätze abbauen zu können, sondern im Gegenteil, es müssen noch zusätzliche Einrichtungen errichtet werden.

Zum weiteren Sachstand und Inhalt wird auf das beigefügte Antwortschreiben an Frau Renate Mersch vom Förderverein „Mutter & Kind Haus e.V.“ verwiesen.

In Vertretung

Stefan Hanraths
Erster Beigeordneter